

Gemeinde Wustermark

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft der Gemeinde Wustermark – 1./VII

am: 30.07.2019

Sitzungsort: Rathaus der Gemeinde Wustermark, Konferenzraum, 3. OG, Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark

Anwesend sind:

Vorsitzender des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft

Herr Matthias Kunze

Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft

Herr Tobias Bank
Frau Ulrike Bommer
Herr Peter Hetmank
Herr Reiner Kühn
Herr Harald Schöne

Sachkundige Einwohner

Herr Christian Bommer
Herr Bernhard Tillig

Schriftführer

Frau Stefanie Becker

von der Gemeindeverwaltung

Herr Jens Kroischke
Herr Wolfgang Scholz

Abwesend sind:

Bürgermeister

Herr Holger Schreiber

Entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Christian Mahr
Herr Holger Reimers
Herr Dennys Riebschläger

Entschuldigt
Entschuldigt
Unentschuldigt

- Öffentlicher Teil -

1.1 Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und begrüßt die Mitglieder sowie die anwesenden Gäste.

1.2 Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Die Frist zur Erhebung von Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft ist noch nicht beendet. Bislang wurden noch keine Einwendungen erhoben. Sie gilt als genehmigt, soweit keine Einwendungen bis zum Fristablauf zu verzeichnen sind.

1.3 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Es sind sechs stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.4 Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Bank zieht im Namen der Fraktion DIE LINKE. den Antrag zu TOP 9. zurück. Dieser soll in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt zur Beratung verwiesen werden. Alle folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Sodann lässt der Vorsitzende über die geänderte Tagesordnung wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

2 Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage B-093/2019 „Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben "Neubau einer Getreidesiloanlage aus 6 einzeln stehenden Silos Typ 4207" in Wustermark, Ortsteil Hoppenrade, Knoblaucher Weg“. Diese sei lediglich im Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt Gegenstand der Tagesordnung. Er ist der Meinung, dieses Vorhaben sollte auch heute im Ausschuss für Bauen und Wirtschaft beraten werden.

Sodann informiert er die Mitglieder darüber, dass sich der Ortsbeirat Hoppenrade einstimmig dafür ausgesprochen hat. Herr Scholz erläutert die Hintergründe zum Vorhaben „Umfahrung des Knoblaucher Weges/Wernitzer Weges“ und merkt an, dass dies positive Auswirkungen auf den Verkehr haben wird.

Herr Bank fragt an, ob die Höhe der Silos noch verändert werden könnte, so z. B. kleiner und dafür breiter.

Dem Vorhabenträger, Herr Engelmann, wird einstimmig Rederecht erteilt. Dieser führt aus, dass in der Vergangenheit keine Notwendigkeit für ein Lager bestand, da lediglich Wustermark beliefert wurde. Nunmehr musste er sich neu orientieren und dies macht

diese Investition notwendig, um kurzfristige die Produkte unterzubringen. Weiterhin kann nur dadurch die Existenz des Unternehmens gesichert werden. Die Höhe der Silos ist im Hinblick auf die trockene Lagerung notwendig. Ferner informiert er die Mitglieder darüber, dass die Ausgleichsmaßnahmen auf seinen eigenen Flächen in Form von Bäumen und Sträuchern vorgenommen werden.

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Ein Bericht des Vorsitzenden liegt im Übrigen nicht vor.

3 Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO

Herr Bank spricht die Problematik im Hinblick auf die Verlängerung der 30-Zone in Priort (von der BBS bis zur Backstube) an und fragt nach dem Sachstand.

Herr Scholz teilt dazu mit, dass am 06. Dezember 2018 eine Begehung mit der Straßenverkehrsbehörde, des Landkreises und der Polizei stattfand, in welcher die Problemfelder erörtert und Festlegungen getroffen wurden. Das Ergebnis dieser Begehung wurde dem Ortsbeirat Priort in der Aprilsitzung 2019 mitgeteilt.

Herr Scholz sichert Herrn Bank zu, die Ergebnisse in schriftlicher Form zur Verfügung zu stellen.

4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5 Ausschuss für Bildung und Soziales (BSA), Ausschuss für Bauen und Wirtschaft (BA), Haushalts- und Finanzausschuss (HA) und Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt (UA) hier: Wahl der/des Stellvertreters der/s Vorsitzenden Vorlage: I-033/2019

Der Vorsitzende leitet in die Wahlhandlung der/des Stellvertreters der/s Vorsitzenden ein. Sodann fragt er nach, welche Bewerber zur Wahl stehen.

Herr Bank schlägt Frau Ulrike Bommer für das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden vor.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingebracht.

Der Vorsitzende verweist sodann auf die Regelungen der Brandenburgischen Kommunalverfassung. Gewählt wird geheim, sofern nicht gesetzlich ein offener Wahlbeschluss vorgesehen ist oder vor der jeweiligen Wahl einstimmig ein abweichendes Verfahren beschlossen wurde. In diesem Zusammenhang verweist der Vorsitzende auf § 39 Abs. 1 S. 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und beantragt die Durchführung einer offenen Wahl durch Abstimmung. Er lässt über dieses angeregte Wahlverfahren wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Sodann lässt der Vorsitzende über den Wahlvorschlag zur stellvertretenden Vorsitzenden wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Frau Bommer erklärt, dass sie die Wahl annimmt. Die Mitglieder des Ausschusses gratulieren zu der Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden, woraufhin sich Frau Bommer bedankt.

6 Abschluss eines Vertrages über die Durchführung des maschinellen fahrbahnseitigen Winterdienstes auf den Straßen der Gemeinde Wustermark
Hier: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Dienstleistung
Vorlage: B-084/2019

Herr Schöne teilt mit, dass sich der Ortsbeirat Buchow-Karpzow einstimmig dafür ausgesprochen hat. Herr Scholz teilt mit, dass sich auch die Ortsbeiräte Hoppenrade, Priort und Wustermark einstimmig dafür ausgesprochen haben.

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	1

einstimmig empfohlen

7 Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal
Prüfung der Tragwerks- und Genehmigungsplanung
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-085/2019

Herr Schöne merkt an, dass diese Brücke bereits vor vielen Jahren einmal saniert wurde. Liegt da noch keine Planung vor.

Herr Scholz teilt dazu mit, dass es sich damals noch um eine Holzbrücke handelte und die Gemeinde finanziell noch nicht im Stande war, die jetzt avisierte Maßnahme durchzuführen. Aufgrund der aktuellen Verkehrssituation soll diese nunmehr zweispurig ausgebaut werden, um die Zu-/Abfahrt in das GVZ Wustermark zu verbessern.

Herr Hetmank fragt an, ob Radwege mit eingeplant werden. Herr Scholz teilt dazu mit, dass aufgrund des bestehenden Verkehrsaufkommens auf dieser Brücke kein Radweg eingeplant ist. Es kann zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden, welche anderen Möglichkeiten hinsichtlich des Radverkehrs vom und in das GVZ in Betracht gezogen werden könnten.

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

Ausbau der im westlichen Bauabschnitt gelegenen Straßen des Bahntechnologie Campus Havelland

- Zum Bahncampus
- Zum Klärwerk
- Zum Wasserturm
- Zum Ringlokschuppen

Hier: Ausbaubeschluss

Vorlage: B-086/2019

Der Vorsitzende erklärt, dass es sich hierbei um eine Formalie zur Weiterführung des Vorhabens handelt. Herr Bank moniert, dass kein straßenbegleitendes Grün eingeplant wurde.

Herr Tillig schließt sich dem an und äußert seine Bedenken im Hinblick auf die geplante Einbahnstraße und der sich daraus ergebenden hohen Verkehrskonzentration, gerade im Bereich des Bahnhofsgeländes.

Herr Scholz führt aus, dass die Gemeinde vor dem Hintergrund der Langlebigkeit im Fahrbahnbereich Granitborde gefordert hat. Am Gehwegbereich können Betonborde bestehen bleiben, weil hier keine Belastungen bestehen.

Da die Entsorgung des Mülls und Abfalls auf dem ehemaligen Bahngelände deutlich mehr gekostet hat, als ursprünglich kalkuliert, konnte dieser gemeindliche Wunsch nicht erfüllt werden.

Mit der BTC GmbH wurden daher folgende Maßnahmen abgestimmt:

Im Rahmen des Fahrbahnausbaus kann entweder Splittmastix oder alternativ Asphaltbeton verbaut werden. Beide Varianten sind technisch einwandfrei. Beide Varianten werden ausgeschrieben. Die günstigere Variante kommt zum Einsatz.

Aus diesen eingesparten Mitteln werden die Granitborde entweder teilweise und im günstigsten Fall vollständig bezahlt. Die Komplementärfinanzierung würde die Gemeinde Wustermark übernehmen.

Für die BTC GmbH würden keine Mehrkosten entstehen und die Gemeinde Wustermark bekäme die Granitborde im Fahrbahnbereich.

Die hier vorgeschlagene Verfahrensweise entspricht dem Bau der Hafenstraße im GVZ Wustermark und die Gestaltung der späteren Gemeindestraßen auf dem BTC-Gelände entspricht der Gestaltung der Rostocker Straße im GVZ Wustermark.

Insofern wird eine einheitliche Entscheidungslinie seitens der Verwaltung verfolgt und umgesetzt.

Herr Scholz schlägt vor, zur Klärung des Straßenbegleitgrüns Herrn Guttschau zur Sitzung des Ortsbeirates Elstal sowie der Gemeindevertretung einzuladen, um gemeinsam mit ihm die Angelegenheit zu erörtern.

Herr Tillig weist auf eine eventuelle Kontamination aufgrund des damaligen Tanklagers hin und fragt an, ob die Gemeinde später dann dafür zuständig sein könnte. Herr Scholz teilt dazu mit, dass es sich dabei um einen versteckten Mangel handeln würde und man sodann Rechtsschutz suchen müsste. Herr Scholz geht aber nicht davon aus, dass die BTC GmbH kontaminiertes Material auf dem Gelände bewusst zurücklassen würde, wenn man die rechtlichen Konsequenzen bedenkt.

Herr Bommer regt an, dass sich die hier „fehlenden“ Grünflächen auf die später zu bebauenden Flächen konzentrieren sollten.

Herr Kunze fragt nach der Erweiterung des Parkplatzes. Auch dazu schlägt Herr Scholz den Austausch mit Herrn Guttschau an, da dieser federführend in der Planung gewesen sei und über das nötige Hintergrundwissen verfügt.

Nach weitergehender Beratung schlägt der Vorsitzende folgende Ergänzung des Beschlusses vor:

„...Im Rahmen der späteren baulichen Ausführungen ist ausreichend Straßenbegleitgrün vorzusehen.“

Über den Änderungsantrag lässt der Vorsitzende wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Abschließend kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

9

**Information zum Sachstand bezüglich der Herstellung eines Fußgängerüberweges in der Nähe von "Nahkauf" auf der Rosa-Luxemburg-Allee
Vorlage: I-030/2019**

Die Informationsvorlage wird seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende verabschiedet die anwesenden Gäste und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.43 Uhr.

Anlagenverzeichnis:

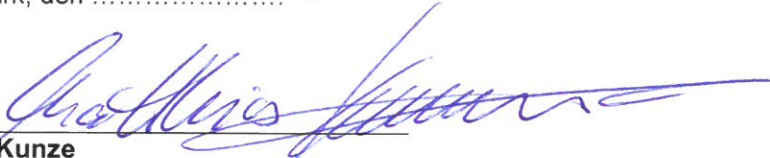
1. Anwesenheitsliste (1 Seite)
2. Öffentliche Tagesordnung (1 Seite)
3. Nicht öffentliche Tagesordnung (1 Seite)

Ende der Sitzung: 19.59 Uhr

Die Niederschrift besteht aus 9 Seiten und 3 Anlagen (3 Seiten).

Die Niederschrift wurde am 02.08.2019 ausgefertigt.

Wustermark, den 6. 8. 2019



Matthias Kunze

Vorsitzender des Ausschusses für Bauen und
Wirtschaft der Gemeinde Wustermark

Kenntnis genommen:



Holger Schreiber
Bürgermeister

Anlage 1 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft der Gemeinde Wustermark am 30.07.2019 – 1./VII

Anwesenheitsliste

(entschuldigt -E- / unentschuldigt -U-)

E / U

Unterschrift

Bürgermeister

Herr Holger Schreiber

E

Vorsitzender des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft

Herr Matthias Kunze

Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft

Herr Tobias Bank

Frau Ulrike Bommer

Herr Peter Hetmank

Herr Reiner Kühn

Herr Harald Schöne

Sachkundige Einwohner

Herr Christian Bommer

Herr Christian Mahr

Herr Holger Reimers

Herr Dennys Riebschläger

Herr Bernhard Tillig

Schriftführer

Frau Stefanie Becker

von der Gemeindeverwaltung

Herr Jens Kroischke

Herr Wolfgang Scholz

Becker
J. Kroischke
W. Scholz

Anlage 2 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft der Gemeinde Wustermark 1./VII

Tagesordnung - Öffentlicher Teil - entsprechend TOP 1.4

- 1.1. Begrüßung und Eröffnung
- 1.2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 1.3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)
- 1.4. Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung
3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 Gescho
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausschuss für Bildung und Soziales (BSA), Ausschuss für Bauen und Wirtschaft (BA), I-033/2019
Haushalts- und Finanzausschuss (HA) und Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt (UA)
hier: Wahl der/des Stellvertreters der/s Vorsitzenden
6. Abschluss eines Vertrages über die Durchführung des maschinellen fahrbahnseitigen B-084/2019
Winterdienstes auf den Straßen der Gemeinde Wustermark
Hier: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Dienstleistung
7. Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal B-085/2019
Prüfung der Tragwerks- und Genehmigungsplanung
Hier: Beratung und Beschlussfassung
8. Ausbau der im westlichen Bauabschnitt gelegenen Straßen des Bahntechnologie Campus B-086/2019
Havelland
- Zum Bahncampus
- Zum Klärwerk
- Zum Wasserturm
- Zum Ringlokschuppen
Hier: Ausbaubeschluss
9. Information zum Sachstand bezüglich der Herstellung eines Fußgängerüberweges in der I-030/2019
Nähe von "Nahkauf" auf der Rosa-Luxemburg-Allee